

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung
 des Gemeinderats vom 16.06.2026
 im Ratssaal

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Anwesend		Anmerkungen
----------	--	-------------

Vorsitz

Thorsten Scigliano

Bürgermeister

Gremiumsmitglied

Jonathan Bruder

Dominic Feuereißer

Uwe Held

Karl Mohr

1. Stellvertreter

Edgar Speck

Ortsvorsteher

Ulrike Stengele

Heike Steppacher

Markus Traber

Ortsvorsteher

Schriftführung

Birgit von Glan

Mitglied der Verwaltung

Klaus Beck

Abwesend (entschuldigt):		Anmerkungen
--------------------------	--	-------------

Gremiumsmitglied

Christoph Auer

Josko Kozuha

Ortsvorsteher

Stefan Schilling

Ortsvorsteher

Felix Wilden

2. Stellvertreter

||



TAGESORDNUNG :

	Nr.
1. Kenntnisnahme und Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung	
2. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nicht öffentlichen Sitzung	
3. Bauanträge	
3.1. Bauvoranfrage Nutzungsänderung Omnibushalle zu Lager von Baumaterialien und Holzwerkstoffen, sowie Werkstatt Montage von Holzelementen, Flst. 384/4, Gemarkung Gallmannsweil, Sonnhalde 1-3	030/2026
3.2. Kenntnissgabeverfahren nach §51 LBO BW: Anbau an das bestehende Wohnhaus und Anbau Holzlager, Flst. 1001, Gemarkung Zoznegg, Am Greithof 7	031/2026
3.3. Baugenehmigung Nutzungsänderung in eine Ferienwohnung, Flst. 1322, Gemarkung Mühlingen, Blütenweg 5	042/2026
3.4. Bauantrag Sanierung, Dachausbau und Dachanhebung ZFH, Befreiung der zulässigen GFZ um ca. 25,2%, Flst. 720/3, Gemarkung Mühlingen, Sonnenrain 14	033/2026
4. Beratung und Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2020	035/2026
5. Vergaben Kindergarten Sonnenfalter	036/2026
1. Gewerk Holzküchen	
2. Gewerk Edelstahlküche für die Essenvorbereitung	
6. Vergabe Brandschutzkonzept - Weiherbachschule -	038/2026
7. Bekanntgabe der Arbeitsgruppen und Mitglieder	039/2026
8. Zuschussantrag Schneckenbürgler Zoznegg	041/2026
9. Annahme von Spenden	043/2026
10. Bekanntgaben der Verwaltung	
11. Bürgerfrageviertelstunde	
12. Fragen, Anträge, Wünsche aus dem Gemeinderat	

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass das Gremium rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Zur Beurkundung

Thorsten Scigliano
Bürgermeister

Für den Gemeinderat

Birgit von Glan
Schriftführung

TOP 1.	Kenntnisnahme und Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung	Nr.:
---------------	---	-------------

Anwesend Bürgermeister Scigliano
9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Entschuldigt Christoph Auer
Josko Kozuha
Stefan Schilling
Felix Wilden

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hatte das Protokoll vor der Sitzung vorliegen.

Beschluss

Abstimmungsergebnis:

dafür 8

dagegen 0

Enthaltungen 0

Der Gemeinderat nahm Kenntnis, Herr Bruder war zur Abstimmung noch nicht erscheinen.

TOP 2.	Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nicht öffentlichen Sitzung	Nr.:
Anwesend	Bürgermeister Scigliano 9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13	
Befangen		
Entschuldigt	Christoph Auer Josko Kozuha Stefan Schilling Felix Wilden	
Außerdem anwesend		

Sachverhalt:

Es gab keine Bekanntgaben.

Anwesend Bürgermeister Scigliano
9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Entschuldigt Christoph Auer
Josko Kozuha
Stefan Schilling
Felix Wilden

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Frau von Glan stellt die angefragten Veränderungen anhand der Pläne vor. Seitens der Verwaltung und des Baurechtsamtes liegen keine Bedenken vor. Der Ortschaftsratsvorsitzende berichtet, dass der Ortschaftsrat die Änderung befürwortet.

Beschluss

Dem vorgestellten Bauvorhaben wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 8 dagegen 0 Enthaltungen 0

Einstimmig, Herr Bruder kam verspätet zu TOP 4 und stimmte hier nicht mit ab.

TOP 3.2.	Kenntnisgabeverfahren nach §51 LBO BW: Anbau an das bestehende Wohnhaus und Anbau Holzlager, Flst. 1001, Gemarkung Zoznegg, Am Greithof 7	Nr.: 031/2026
-----------------	--	----------------------

Anwesend Bürgermeister Scigliano
9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Entschuldigt Christoph Auer
Josko Kozuha
Stefan Schilling
Felix Wilden

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Die Hauptamtsleiterin stellt kurz das Bauvorhaben vor. Aufgrund des Kenntnisgabeverfahrens, wird hier nur informiert.

Beschluss

Der Gemeinderat nahm das Bauvorhaben zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

dafür 8

dagegen 0

Enthaltungen 0

Kenntnisnahme , Herr Bruder kam verspätet zu TOP 4.

Anwesend	Bürgermeister Scigliano 9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13
-----------------	--

Befangen Entschuldigt	Christoph Auer Josko Kozuha Stefan Schilling Felix Wilden
----------------------------------	--

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Frau von Glan erklärt, dass die Nutzungsänderung aus Sicht der Verwaltung und des Baurechtsamtes unproblematisch ist zumal 2 Stellplätze, einer davon in einer Garage, vorhanden sind.

Auch der Ortschaftsrat stimmt hier zu.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Nutzungsänderung zu.

Abstimmungsergebnis:

dafür 8	dagegen 0	Enthaltungen 0
---------	-----------	----------------

Einstimmig, Herr Bruder kam verspätet zu TOP 4 und stimmte hier nicht mit ab.

Anwesend	Bürgermeister Scigliano 9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13
-----------------	--

Befangen Entschuldigt	Christoph Auer Josko Kozuha Stefan Schilling Felix Wilden
----------------------------------	--

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Frau von Glan trägt den Sachverhalt anhand der Pläne vor. Das Bauvorhaben liegt im Bebauungsplan „Letten“. Der vorgesehene Antrag enthält auch die Bitte um eine Befreiung der, laut Bebauungsplan zulässigen Geschossflächenzahl von 25,2%, um den Ausbau des Dachgeschosses zu realisieren. Die Geschossflächenzahl ist ohnehin niedriger als gewöhnlich empfohlen, somit ist das Bauvorhaben für die Verwaltung und das Baurechtsamt genehmigungsfähig. Der Ortschaftsrat hatte zugestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und damit der Befreiung der Geschossflächenzahl um 25,2% zu.

Abstimmungsergebnis:

dafür 8

dagegen 0

Enthaltungen 0

Einstimmig, Herr Bruder kam verspätet zu TOP 4 und stimmte hier nicht mit ab.

Anwesend Bürgermeister Scigliano
9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Entschuldigt Christoph Auer
Josko Kozuha
Stefan Schilling
Felix Wilden

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Die Eröffnungsbilanz im Zuge der Umstellung auf die kommunale Doppik wurde vom Gemeinderat am 23.04.2024 beschlossen. Sie bildet die Grundlage für künftige Abschlüsse und Bilanzen der Gemeinde und wurde nach Beschlussfassung dem Landratsamt Konstanz zur Prüfung und zur Genehmigung vorgelegt. Aufgrund personeller Engpässe beim Kommunalamt erfolgte die Prüfung der vorgelegten Eröffnungsbilanz bis dato noch nicht, so dass mit der Kommunalaufsicht vereinbart wurde die noch fehlenden Jahresabschlüsse auch ohne eine geprüfte Eröffnungsbilanz zu fertigen. Eventuell notwendige Änderungen müssten dann im Nachgang korrigiert werden.

Der Jahresabschluss 2020 wurde zwischenzeitlich von der Verwaltung erstellt. Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Erfordernissen entspricht.

Trotz der Widrigkeiten während der Corona-Pandemie konnte im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis von 434.818,08 € erwirtschaftet werden. Als einer der zentralen Punkte der Doppik im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit ist der Wertverzehr durch die Abschreibungen zu erwirtschaften, so dass im Ergebnishaushalt zumindest eine schwarze Null stehen sollte. Dieses Ziel wurde erreicht.

Im Finanzhaushalt konnte ein Zahlungsmittelüberschuss aus Laufender Verwaltungstätigkeit von 957.530,89 € erzielt werden. Den Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 1.119.699,50 € stehen Einzahlungen aus Investitionen in Höhe von 2.257.954,65 € gegenüber, wobei sich alleine die Einzahlungen aus der Veräußerung von Bauplätzen auf 1.417.540,55 € belaufen. Der Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit beträgt somit 1.138.255,15 €. Der gesamte Finanzierungsmittelüberschuss im Finanzhaushalt beträgt 2.095.786,04 €

Aufgrund dieser überaus erfreulichen Entwicklung konnte im Jahr 2020 auch das noch bestehende Darlehen in Höhe von 700.000 € in einem Betrag getilgt werden, so dass die Gemeinde am Ende des Jahres 2020 schuldenfrei war.

Der Zahlungsmittelbestand betrug zum 01.01.2020 1.596.722,33 € am Ende des Jahres 3.021.890,07 €.

Die Bilanzsumme hat sich Jahr 2020 von 32,937 Mio € auf 33,918 Mio € erhöht. Während das Sachvermögen bedingt durch die Abschreibungen von 29,140 Mio € auf 28,372 Mio € rückläufig war hat sich das Finanzvermögen von 3,615 Mio € auf 5,367 Mio € erhöht

Im Übrigen wird auf den umfangreichen Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2020 verwiesen.

Diskussion:

Der Kämmerer berichtet, dass die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Konstanz die Eröffnungsbilanz 2024 zur Prüfung und Genehmigung erhalten hat. Im Einvernehmen wurde vereinbart, dass die Schlussrechnungen trotz fehlender Genehmigung vom Landratsamt nun nach und nach beschlossen werden sollen. Die Abschlüsse 2021 und 2022 werden in diesem Jahr noch folgen., damit der Rückstand aufgeholt werden kann.

Der Rechenschaftsbericht soll nicht im Detail erläutert werden. Herr Beck wird die wichtigsten Kennzahlen vortragen, die er in der Vorlage bereits übermittelt hat. Der Gesamtaufwand der Gemeinde betrug 6.436.599 € und der Gesamtertrag 6.877.340 €. Es wurden 24 Bauplätze für 1.417.540 € verkauft und 950.000 € für Baumaßnahmen ausgegeben.

Kredite wurden nicht aufgenommen und ein noch bestehendes Darlehen konnte getilgt werden, so dass man ab 2020 schuldenfrei war.

Herr Scigliano bedankte sich bei Herrn Beck für eine stets gute und umsichtige Arbeit und für die gute Vorarbeit des ehemaligen Bürgermeisters.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2020 wird, wie vorgelegt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

dafür 9

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend Bürgermeister Scigliano
 9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Entschuldigt Christoph Auer
 Josko Kozuha
 Stefan Schilling
 Felix Wilden

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Die Gewerke für die Küchen wurden bereits Ende 2025 ausgeschrieben. Für die Holzküchen gingen sechs Angebote ein, für die Edelstahlküchen drei Angebote. Die eingegangenen Angebote beliefen sich insgesamt auf über 140.000,- €.

In der Kostenberechnung des Architekten waren die Schreinerküchen nicht separat im Budget berücksichtigt, sodass hierfür insgesamt Mittel in Höhe von ca. 115.000,- € zur Verfügung standen. Seitens der Verwaltung wurde daher vorgeschlagen, die Beschaffung der Küchen zunächst zurückzustellen, die Ausschreibung entsprechend wegen der hohen Überschreitung aufzuheben und zu einem späteren Zeitpunkt erneut mit Anbietern in Kontakt zu treten. In diesem Zuge wurden die Küchen auch auf Einsparpotenzial bewertet.

Die Vergabeempfehlung wird in der heutigen Sitzung ausgesprochen.

Diskussion:

Die Gewerke für die Küchen wurden bereits Ende 2025 ausgeschrieben. Für die Holzküchen gingen sechs Angebote ein, für die Edelstahlküchen drei Angebote. Die eingegangenen Angebote beliefen sich insgesamt auf über 140.000,- €.

In der Kostenberechnung des Architekten waren die Schreinerküchen nicht separat im Budget berücksichtigt, sodass hierfür insgesamt Mittel in Höhe von ca. 115.000,- € zur Verfügung standen. Seitens der Verwaltung wurde daher vorgeschlagen, die Beschaffung der Küchen zunächst zurückzustellen, die Ausschreibung entsprechend wegen der hohen Überschreitung aufzuheben und zu einem späteren Zeitpunkt erneut mit Anbietern in Kontakt zu treten. In diesem Zuge wurden die Küchen auch auf Einsparpotenzial bewertet.

Die Vergabeempfehlung wird in der heutigen Sitzung ausgesprochen.

Herr Scigliano stellt die verschiedenen Küchenausführungen anhand von Plänen vor und erläutert die Vergabeempfehlung.

Beschluss

1. Das Gewerk Holzküchen wird vergeben an die Firma Wurst in Höhe von 57.100 €.
2. Das Gewerk Edelstahlküchen für die Essenvorbereitung wird vergeben an die Firma Schafferer in Höhe von 12.750 €.

Abstimmungsergebnis:

dafür 9

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend Bürgermeister Scigliano
9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Entschuldigt Christoph Auer
Josko Kozuha
Stefan Schilling
Felix Wilden

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Das Baurechtsamt Stockach führt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben regelmäßig Brandverhütungsschauen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde durch. Die Begehungen erfolgen in der Regel gemeinsam mit einem Sachverständigen, dem Baurechtsamt sowie der Verwaltung.

Die Brandverhütungsschau dient der Überprüfung, ob der genehmigte bauliche Zustand weiterhin vorhanden ist, die sicherheitstechnischen Einrichtungen funktionsfähig sind und ob nachträglich Gefahrenquellen oder Risiken entstanden sind. Dabei wird insbesondere geprüft, ob bauliche Abweichungen vom genehmigten Zustand vorliegen, die das Gefährdungspotenzial im Brandfall erhöhen könnten. Der festgestellte Ist-Zustand wird mit dem genehmigten Zustand gemäß Aktenlage abgeglichen und dokumentiert.

Im Zuge der Begehungen in den Kindergärten wurde anhand der Unterlagen festgestellt, dass für die Weiherbachschule nach der Nutzungsänderung in eine Privatschule kein neues Brandschutzkonzept für die geänderte Nutzung erstellt wurde. Dies hätte erfolgen müssen und wurde nun seitens des Baurechtsamtes als Auflage festgesetzt.

Darüber hinaus wurden weitere Auflagen ausgesprochen, die durch den Mieter des Gebäudes zu beachten und umzusetzen sind. Sowohl der Mieter als auch die Gemeinde als Eigentümerin und Vermieterin wurden hierüber durch das Baurechtsamt informiert.

Die Gemeinde ist als Eigentümerin für die Erstellung des Brandschutzkonzeptes verantwortlich und hat dieses entsprechend der Auflage innerhalb der festgesetzten Frist von drei Monaten zu beauftragen.

Die Verwaltung hat hierzu drei Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebotes für die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes der Leistungsphasen 1 bis 4 angefragt (LPH 1 – Grundlagenermittlung, LPH 2 – Vorplanung, LPH 3 – Entwurfsplanung, LPH 4 – Genehmigungsplanung).

Die Vergabeempfehlung wird in der heutigen Sitzung ausgesprochen.

Diskussion:

Der Bürgermeister berichtet aus der Vorlage. Bei der Angebotsabfrage gab es zwei Absagen. Da die Beauftragung in drei Monaten erfolgt sein muss, hat man die Firma NOJA, die bereits die Begehung gemacht hat, angefragt.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach akuten Maßnahmen, die die Brandschutzbegehung vielleicht ergeben habe. Herr Scigliano informiert, es habe nur kleinere Maßnahmen zur sofortigen Erledigung ergeben, weitere werden durch das Konzept ersichtlich.

Beschluss

Die Vergabe für das Brandschutzgutachten wird vergeben an die Firma NOJA Brandschutz aus Nenzingen.

Abstimmungsergebnis:

dafür 9

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend Bürgermeister Scigliano
9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Entschuldigt Christoph Auer
Josko Kozuha
Stefan Schilling
Felix Wilden

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 19. Mai 2026 hat der Gemeinderat die Regularien zur Bildung von Arbeitsgruppen des Gemeinderates beschlossen. In der Folge haben sich die Mitglieder des Gemeinderates zu den vorgesehenen Themenbereichen ausgetauscht und die jeweiligen Arbeitsgruppen gebildet.

Die Verwaltung informiert den Gemeinderat in der heutigen Sitzung über das Ergebnis der Abstimmungen und die gebildeten Arbeitsgruppen.

Folgende Arbeitsgruppen wurden gebildet:

Soziales

Heike Steppacher
Josko Kozhua
Ulrike Stengele

Freizeit/Tourismus/Wegebau

Edgar Speck
Christoph Auer
Markus Traber

Städtebau

Edgar Speck
Jonathan Bruder
Karl Mohr

Diskussion:

Der Bürgermeister stellt die im Sachverhalt aufgeführten Arbeitsgruppen vor.

Anwesend Bürgermeister Scigliano
 9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Entschuldigt Christoph Auer
 Josko Kozuha
 Stefan Schilling
 Felix Wilden

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

Die Schneckenbürgler Zoznegg möchten neue Häser beschaffen und stellen dazu einen Zuschussantrag für die Beschaffung in Gesamthöhe von 6000,37 €..

Entsprechend der Vereinsförderung wäre ein Zuschuss von 10% vorgesehen.

Diskussion:

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt aus der Vorlage.

Beschluss

Dem Zuschussantrag in Höhe von 10% = 600,- € für die Anschaffung neuer Häser.

Abstimmungsergebnis:

dafür 9

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend Bürgermeister Scigliano
 9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13

Befangen
Entschuldigt Christoph Auer
 Josko Kozuha
 Stefan Schilling
 Felix Wilden

Außerdem anwesend

Sachverhalt:

In der Anlage sind die Spenden vom 01.01.2026 bis 08.06.2026 aufgelistet, die Unterteilung erfolgt nach unter und über 100,- €

Diskussion:

Herr Scigliano verliest die Spendenliste.

Beschluss

Der Annahme der Spenden gemäß der Vorlage Sachverhalt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür 9

dagegen 0

Enthaltungen 0

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP 10.	Bekanntgaben der Verwaltung	Nr.:
Anwesend	Bürgermeister Scigliano 9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13	
Befangen Entschuldigt	Christoph Auer Josko Kozuha Stefan Schilling Felix Wilden	
Außerdem anwesend		

Sachverhalt:

Der Bürgermeister weist noch einmal auf das derzeit stattfindende Stadtradeln hin, bei dem bereits 8 Teams der Gemeinde angemeldet sind. Jeder kann hier auch eine Einzelanmeldung wählen oder sich Gruppen anschließen. Die gefahrenen Kilometer müssen nicht zur Arbeit oder zur Schule geleistet werden sondern zählen auch in der Freizeit mit.

Die Pumpen am Gerhardsbrunnen sind zu alt. Sie müssen neu beschafft werden. Derzeit gibt es ein Angebot von 50.000 €. Eine Erneuerung muss mit den Stadtwerken geklärt werden. Der Brunnen ist eine wichtige Wasserversorgung der Gemeinde. Die Generalsanierung, auch der Rohre, stellt einen größeren Aufwand dar, der es erforderlich machen wird, dass das Wasser einige Zeit gechlort wird. Die Zeitspanne wird bekanntgegeben. Herr Scigliano teilt mit, dass er dies als Entscheidung vergeben muss, wegen der Dringlichkeit und der Lieferzeit.

TOP 11.	Bürgerfrageviertelstunde	Nr.:
Anwesend	Bürgermeister Scigliano 9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13	
Befangen		
Entschuldigt	Christoph Auer Josko Kozuha Stefan Schilling Felix Wilden	
Außerdem anwesend		

Diskussion:

Aus dem Publikum wird erläutert, dass es Unterlagen zur Brandschutzgenehmigung der Weiherbachschule aus den 60er Jahren vielleicht noch im Archiv geben könne. Herr Scigliano erläutert, dass das neue Konzept für die Umwandlung des Gebäudes in eine Schule fehlen würde. Dies gelte es nun aufzustellen.

Eine Bürgerin möchte wissen, ob die Quartiersimpulse 2030 die Grundlage der Gründung der Arbeitsgemeinschaften im Rat gebildet haben. Herr Scigliano erklärt, dass die Arbeitsgemeinschaften unabhängig davon gebildet wurden. Hier habe der Rat Fachwissen bündeln wollen, um bestimmte Themen vorzubereiten, deren Planung die zeitlichen Kapazitäten in einer Sitzung überschreiten würde. Die vorbereiteten Themen würden dann im Gemeinderat vorgestellt. Ein Gemeinderat erklärt, dass die Gruppen einen Sprecher wählen werden und gerne können sich auch Gemeindemitglieder melden, um an Sitzungen teilzunehmen. Termine werden jetzt organisiert.

Für das Thema „Schloss“ habe man verschiedene Firmen zur Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes angefragt, die nach der Sommerpause präsentieren werden.

Eine weitere Anfrage bezieht sich auf das Unternehmen Reichenauer Gemüse. Herr Scigliano erklärt, dass das Gießwasser aus der dafür genutzten Quelle in der Trockenphase derzeit nicht ausreicht. Es wird zusätzlich mit Trinkwasser gegossen, dieses wird gezahlt. Aufgrund der Mengen wird die Entnahme gedrosselt.

Tobias Berndt bedankt sich für den Besuch des Feuerwehrfestes Gallmannsweil im Auftrag der Feuerwehr.

TOP 12.	Fragen, Anträge, Wünsche aus dem Gemeinderat	Nr.:
Anwesend	Bürgermeister Scigliano 9 Gremiumsmitglieder, Normalzahl 13	
Befangen		
Entschuldigt	Christoph Auer Josko Kozuha Stefan Schilling Felix Wilden	
Außerdem anwesend		

Diskussion:

Es wurde vorgetragen, dass am Schloss ein Fensterladen locker ist und bei Wind ständig auf und zu schlägt.
Herr Scigliano wird das reparieren lassen.